



**Der Magistrat
STADT GROSS-UMSTADT**

Groß-Umstadt, den 09.08.2017

Niederschrift

14. Seniorenbeiratssitzung vom 26.07.2017

Anwesend:

Seniorenbeiratsvorsitzende

Frau Karin Rogalla

Seniorenbeirat

Herr Reinhard Daum

Frau Ingrid Diehl-Beck

Frau Hildegard Fuchs

Herr Hans Günther Kilberth

Herr Lutz Krzysztofik

Herr Ernst Oberle

Frau Siegrun Parr

Herr Wolfgang Schmidt

Frau Christina Seibert

Bürgermeister

Herr Joachim Ruppert

Magistrat

Herr Stadtrat Diethard Kerkau

Seniorenbeauftragter Landkreis Darmstadt-Dieburg

Herr Günter Christ

Verwaltung

Frau Monika Achtmann

Nicht anwesend:

Seniorenbeirat

Herr Reinhard Schreek

Entschuldigt

Beginn der Sitzung:

15:05 Uhr

Ende der Sitzung:

16:40 Uhr

Tagesordnung:

14. Seniorenbeiratssitzung am 26.07.2017

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Niederschrift vom 28.06.2017
3. Berichte aus den Gremien
 - 3.1. Bericht des Magistrates
 - 3.2. Bericht der Seniorenbeauftragten
 - 3.3. Bericht des Kreissenorenbeauftragten
 - 3.4. Berichte aus den Ortsbeiräten, Ausschüssen und der Stadtverordnetenversammlung
4. Besichtigung der Wohnanlage
5. Allgemeine Aussprache
6. Mitteilungen und Anfragen

Zu TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Vorsitzende *Rogalla* eröffnet die 14. Sitzung des Seniorenbeirats und stellt fest, dass form-und fristgemäß eingeladen wurde und das Beschlussfähigkeit besteht.

Ihr besonderer Gruß gilt Stadtrat Kerkau und –nach seinem späteren Erscheinen- Bürgermeister Ruppert.

Zur Tagesordnung gibt es keine Änderungen.

Zu TOP 2 Genehmigung der Niederschrift vom 28.06.2017

Die vorliegende Niederschrift wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 9 Jastimmen, 1 Stimmenthaltung

Zu TOP 3 Berichte aus den Gremien

Zu TOP 3.1 Bericht des Magistrates

Stadtrat Kerkau gibt bekannt bzw. berichtet über:

das Weinfest in Saint-Peray Anfang September (aufgrund der geringen Resonanz wird in diesem Jahr seitens der Stadt kein Bus eingesetzt),

übergibt eine Aufstellung der verschiedenen Grabarten auf den einzelnen Friedhöfen in Groß-Umstadt, **siehe Anlage zum Protokoll**,

gibt einen Sachstand bezüglich der Parkplatz-Situation vor dem „Gersprenz“-Pflegeheim in Groß-Umstadt; zunächst sei die Entwidmung der betreffenden Flächen eingeleitet worden,

das Gutachten zur Neuausrichtung des Schwimmbades (Vorstellung am 9.8.) ,

die Einrichtung des „Familienparks“ im Freizeitgebiet „Auf der Bleiche“ (hier: Aufstellung von verschiedenen Gerätschaften) sei im Magistrat besprochen worden.

Zu TOP 3.2 Bericht der Seniorenbeauftragten

Frau Achtmann berichtet zunächst von den Vorbereitungen zur Herausgabe des neuen „Seniorenwegweisers“, ferner von den geplanten Veranstaltungen, die den Seniorenbeiratsmitgliedern bereits per E-Mail mitgeteilt worden seien.

Abschließend verteilt sie einen Flyer bezüglich des Programms „ELIA“ (=hauswirtschaftliche Dienste – „Eigenständiges Leben im Alter“)

Zu TOP 3.3 Bericht des Kreissenorenbeauftragten

Herr Christ gibt zunächst weitere und nähere Erläuterungen zum Projekt „ELIA“ (siehe TOP 3.2).

Seine weiteren Ausführungen sind in der **Anlage zum Protokoll** aufgeführt.

Zu TOP 3.4 Berichte aus den Ortsbeiräten, Ausschüssen und der Stadtverordnetenversammlung

-werden keine erstattet-

Zu TOP 4 Besichtigung der Wohnanlage

Nach Abhandlung der „Sachpunkte“ findet eine Besichtigung der städtischen Seniorenwohnanlage unter der Führung von Seniorenbeauftragter Achtmann statt.

Zu TOP 5 Allgemeine Aussprache

Der Seniorenbeirat bittet die Verwaltung um verschiedene Informationen, u.a. die Anzahl der Einzel- und Doppelzimmer und qm-Größen der Zimmer, sind z.Zt. alle Zimmer belegt?. Vorsitzende Rogalla setzt sich diesbezüglich mit der Verwaltung (zuständige Sachbearbeiterin Frau Walther) in Verbindung.

Zu TOP 6 Mitteilungen und Anfragen

Ernst Oberle: Sachstand Beleuchtung „Ostring“, Dorndiel?
(Auskunft durch Bürgermeister Ruppert).

Lutz Krzysztolik: Sachstand Projekt „Mitnahmebank“?
(Stellungnahme durch Bürgermeister Ruppert= „einige Ortsbeiräte sind dafür, einige dagegen“ – eine endgültige Entscheidung ist noch nicht getroffen.)

Herr Christ fragt nach der statistischen Erfassung bezüglich „Armut in Groß-Umstadt“ (Bgm. Ruppert: hierzu liegen keine konkreten Zahlen vor.)

Hildegard Fuchs bemängelt, dass es auf dem Stadtfriedhof keinen Transportkarren, der von der Stadt zur Verfügung gestellt werde, gebe.
(Bgm. Ruppert: auf jedem Friedhof ist eine Transportmöglichkeit vorgesehen; das Friedhofsamt soll die Bereitstellung von Transportkarren überprüfen.)

Frau Fuchs fragt an, ob der Fußweg von Heubach zum Bahnhof Wiebelsbach ein offizieller Weg sei,

Christina Seibert erkundigt sich nach der Anlegung von sogenannten „Wiesengräbern“ (=anonyme Bestattungen) auf dem Friedhof Semd. Dies sei jetzt erfolgt, wovon auch der Ortsbeirat nichts gewusst habe. Der Friedhofsentwicklungsplan von 2008 müsse erneuert bzw. fortgeschrieben werden.

Siegrun Parr erkundigt sich nochmals bezüglich der Erhöhung der Tagesplegesätze im „Gersprenz“-Pflegeheim aufgrund der Investitionszulage.
(Bgm. Ruppert nimmt dazu Stellung.)

Hans Günther Kilberth fragt nach der Veranstaltung der SPD „Senioren befragen den Bürgermeister“. Bürgermeister Ruppert erwidert darauf, dass dies eine rein parteipolitische Aktion sei.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt Vorsitzende Rogalla um 16.40 Uhr die Sitzung.

Karin Rogalla
Vorsitzende des Seniorenbeirates

Reinhard Daum
Schriftführer

